

ESG

ESG	94–133
Vorwort	95
Über BB Biotech AG	97
Nachhaltigkeitserfolge 2024	99
Nachhaltigkeitsstrategie	100
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)	106
Nachhaltigkeit auf Verwaltungsratsebene	110
Nachhaltigkeit auf Investmentmanagerebene	112
Nachhaltigkeit auf Portfolioebene	126
Anhang	132

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

BB Biotech investiert in ein konzentriertes Portfolio von High-Conviction-Titeln aus dem Biotechbereich. Die Produkte von Biotechunternehmen zielen u.a. auf die Behandlung von Erkrankungen mit hohem medizinischen Bedarf ab. Diese Unternehmen bieten erhebliches Ertragspotenzial und leisten zugleich einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag.

BB Biotech verfolgt einen geschäftsorientierten Ansatz in Bezug auf Nachhaltigkeit. Mit über 30 Jahren Erfahrung als engagierte und verantwortungsbewusste Anlagegesellschaft liegt unser Fokus darauf, langfristigen Mehrwert für unsere Anleger und die Gesellschaft als Ganzes zu schaffen.

Im Laufe der vergangenen drei Jahrzehnte haben wir unsere Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren stetig weiterentwickelt und erkennen, dass es in diesem dynamischen Bereich kontinuierlich Neues zu lernen gibt. Der Austausch mit unseren Portfoliounternehmen zu ESG-Themen ist ein fortlaufender Prozess, der wertvolle Erkenntnisse für alle Beteiligten bringt.

Im Jahr 2024 wurde BB Biotech von MSCI mit einem ESG-Rating von «A» ausgezeichnet und verbesserte sein ESG-Rating bei der Schweizer Ratingagentur Inrate auf «B». Zudem wurde BB Biotech erneut von der Schweizer Börse in den SPI ESG Index aufgenommen.



BB Biotech wurde 2024 erneut von der Schweizer Börse in den SPI ESG Index aufgenommen.

Durch die Einbeziehung von ESG-Überlegungen in unsere Anlagestrategien, -prozesse und -praktiken sind wir davon überzeugt, dass wir die langfristigen Renditen für unsere Aktionäre steigern und der Gesellschaft als Ganzes zugute kommen können.

Als führender Biotech-Investor sind wir in einer einzigartigen Position, um mit den neuen Medikamenten, die unsere Portfoliounternehmen entwickeln, positive gesellschaftliche Veränderungen zu bewirken. Wir priorisieren Investitionen in Unternehmen und Vermögenswerte, die ungedeckte medizinische Bedürfnisse adressieren.

Das grundlegende Ziel der Biotechnologie besteht darin, die körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse oder Anforderungen der Menschen zu erfüllen, um deren Lebensqualität zu verbessern. Der Biotechsektor zählt zu den wachstumsstärksten Branchen.

Die Portfoliounternehmen von BB Biotech konnten im Jahr 2024 eine Reihe neuer Zulassungen verzeichnen:

Unternehmen	Medikament	Zur Behandlung von
Vertex/Crispr	Casgevy	Transfusionsabhängige Beta-Thalassämie
Esperion	Nexletol	Label-Erweiterung - Senkung des Risikos für kardiovaskuläre Ereignisse
Moderna	mResvia	RSV-Infektion, ältere Erwachsene
Argenx	Vyvgart Hytrulo	Chronische inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie
Incyte	Axatilimab	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit (Grad III)
Neurocrine	Crenessity	Kongenitale Nebennierenhyperplasie
Ionis	Tryngolza	Familiäres Chylomikronämie-Syndrom
Vertex	Alyftrek	Zystische Fibrose

Mit Blick auf die Zukunft erwarten wir, dass unsere Portfoliounternehmen zu mehreren neuen Arzneimittelzulassungen beitragen werden, da sich viele von ihnen mit zahlreichen Produktkandidaten in der klinischen Entwicklung befinden.

Die BB Biotech AG ist der Nachhaltigkeit verpflichtet und stellt für unseren Verwaltungsrat eine wichtige Priorität dar.

Wir bleiben unserem Anspruch verpflichtet, Transparenz über unsere Prozesse und Ergebnisse zu gewährleisten, damit unsere Investoren die Informationen erhalten, die sie für ihren Erfolg benötigen.



Vorsitzende des Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschusses

Laura Hamill

Über BB Biotech AG

Die BB Biotech AG (nachfolgend die «Gesellschaft») beteiligt sich über ihre Tochtergesellschaften (nachfolgend zusammen die «Gruppe») an Unternehmen im wachstumsstarken Biotechnologiemarkt. Die Gesellschaft ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor und blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung zurück. Die Aktien der BB Biotech AG sind an der Schweizer Börse SIX und der Deutschen Börse in Frankfurt notiert. Der Hauptfokus ihrer Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Unternehmen, die neuartige Medikamente mit klarem Mehrwert für das Gesundheitssystem entwickeln und vermarkten.

Die Bellevue Asset Management fungiert als Investmentmanager und Verwalter der BB Biotech. Bellevue Asset Management ist eine Tochtergesellschaft der Bellevue Group AG und wird durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA reguliert.

Die folgenden nachhaltigkeitsbezogenen Informationen können sich entweder auf unser Anlageportfolio (BB Biotech als Anlagevehikel) oder auf die Unternehmensorganisation (Bellevue Group / Bellevue Asset Management) beziehen, die das Investmentportfolio verwaltet.

Zahlen und Fakten



Verwaltungsrat



Dr. Thomas von Planta

VR-Präsident (2024)
Seit 2019 im VR

Aktuell:

- VR-Präsident von Baloise Holding



Dr. Clive Meanwell

VR-Vizepräsident
Seit 2004

Aktuell:

- Executive Chairman von Population Health Partners und Metsera
- VR-Mitglied von Fractly Health, Saama Technologies und Hugo Health Inc.



Laura Hamill

VR-Mitglied
Seit 2022

Aktuell:

- VR-Mitglied von Y-mAbs Therapeutics, Jazz Pharmaceuticals und Unchained Labs
- Advisory Committee Mitglied von Launch Therapeutics



Dr. Pearl Huang

VR-Mitglied
Seit 2022

Aktuell:

- CEO von Dunad Therapeutics
- VR-Mitglied von Waters Corporation

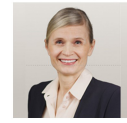


Prof. Dr. Mads Krosgaard Thomsen

VR-Mitglied
Seit 2020

Aktuell:

- CEO von der Novo Nordisk Foundation
- VR-Mitglied von BioInnovation Institute



Camilla Soenderby

VR-Mitglied
Seit 2024

Aktuell:

- VR-Mitglied von F2G, Abivax und Affibody AG
- Beraterin bei Private Equity Gruppe, Mitglied der Novo Advisory Gruppe

Investment Management Team



Dr. Christian Koch
Leiter Investment Management Team (seit 2025)
Mitglied Investment Management Team (seit 2014)
Kardiovaskuläre und metabolische Krankheiten, Genetic Medicines, Targeted Oncology



Dr. Wendy Lam
Stellvertretende Leiterin Investment Management (2024)
Mitglied Investment Management Team (seit 2024)
Leiterin US Research



Dr. Maurizio Bernasconi
Stellvertretender Leiter Investment Management (2023)
Mitglied Investment Management Team (seit 2017)
Entzündungs- und Autoimmunkrankheiten



Dr. Leonidas Georgiou
Mitglied Investment Management Team (seit 2022)
Neurologie, Psychiatrie



Dr. Anna Guinot Aguado
Mitglied Investment Management Team (seit 2024)
Onkologie



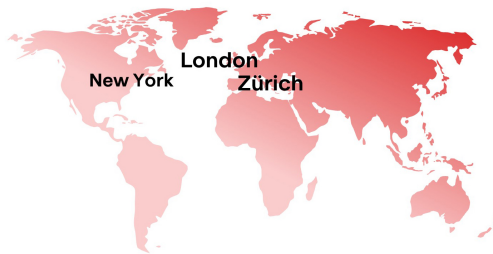
Dr. Samuel Croset
Data Scientist Team (seit 2020)
Data science, Machine-Learning



Dr. Olivia Woolley
Data Scientist Team (seit 2022)
Data science, Machine-Learning



Dr. Can Buldun-Gora
Data Scientist Team (seit 2022)
Data science, Machine-Learning



Dr. Silvia Siegfried-Schanz
Investor Relations (seit 2012)
Schweiz, Deutschland, Europa



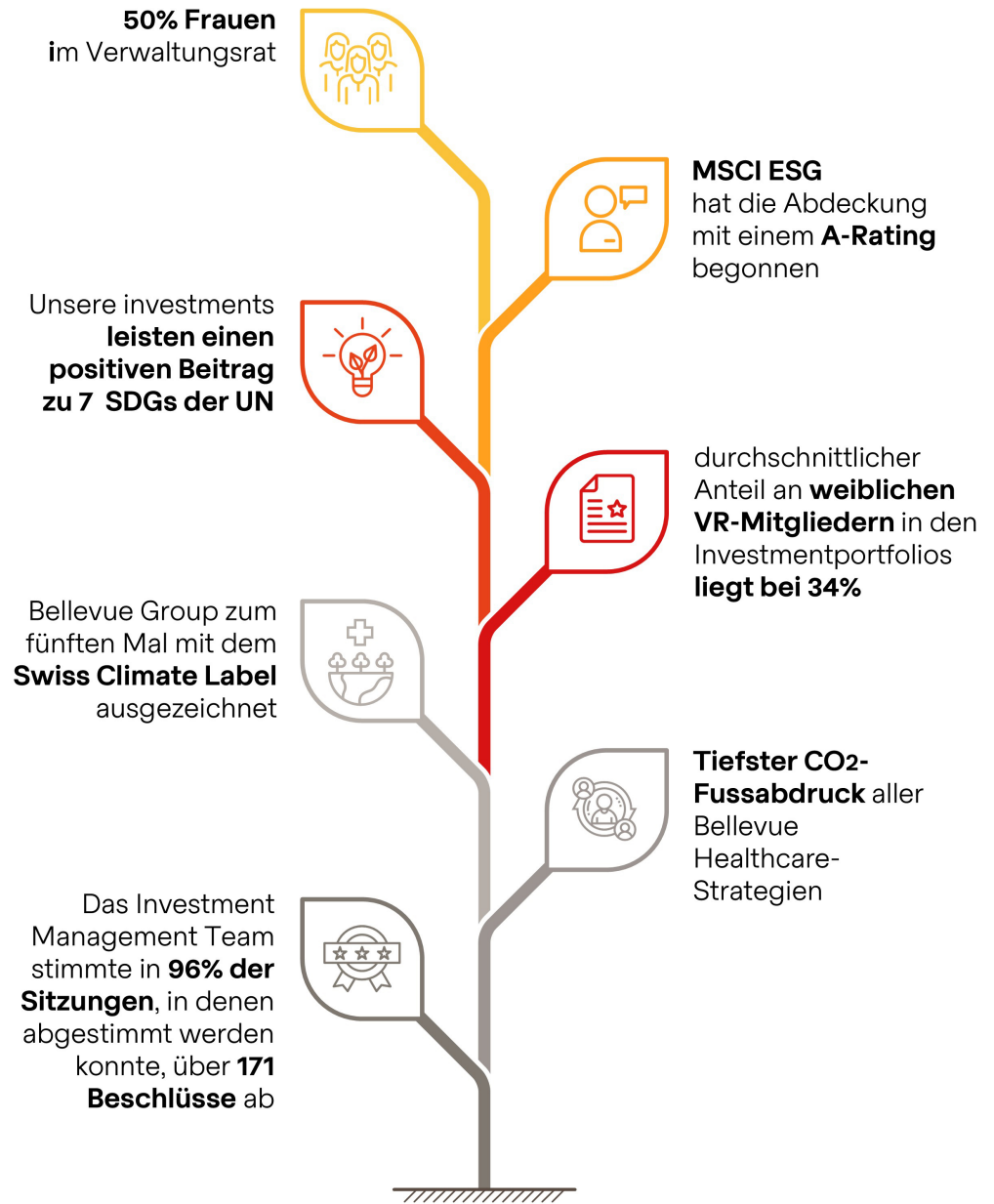
Maria-Grazia Alderuccio
Investor Relations (seit 2007)
Schweiz, Italien, Europa



Claude Mikkelsen
Investor Relations (seit 2012)
UK, Skandinavien, Europa



Nachhaltigkeitserfolge 2024



Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Geschäftsstrategie von BB Biotech. Sie fördert den langfristigen Erfolg und die Wertschöpfung für Aktionäre und Stakeholder gleichermaßen. Wir streben nach Wachstum und berücksichtigen dabei ökologische und gesellschaftliche Bedürfnisse. Als Investmentgesellschaft sind wir in der Lage, eine nachhaltige Entwicklung zum Nutzen aller unserer Stakeholder zu fördern.

Nachhaltigkeit wird in unseren Investitionsprozess als Schlüsselfaktor bei der Bewertung von Risiken und Chancen während der Due Diligence integriert. Wir glauben, dass der wichtigste ESG-Aspekt der medizinischen Entwicklung die positiven gesellschaftlichen Auswirkungen neuartiger Therapeutika sind, da Biotech-Unternehmen darauf abzielen, Medikamente für ungedeckte medizinische Bedürfnisse zu entwickeln. Im Folgenden werden unsere vier strategischen Schwerpunktbereiche im Kontext der Nachhaltigkeit beschrieben.

Nachhaltigkeitsfaktoren vollständig in die Geschäftsstrategie integrieren

Die Bedeutung von ESG und nachhaltigem Investieren steht inzwischen ausser Frage. BB Biotech legt grossen Wert darauf, Nachhaltigkeit auf Verwaltungsrats-, Investmentmanager- und Portfolioebene zu integrieren und kontinuierlich auszubauen. Diese Prinzipien bilden die Grundlage unserer verantwortungsvollen Unternehmenspraktiken, die für die Schaffung von Werten für unsere Stakeholder unerlässlich sind. Auf der Grundlage dieser Werte verfolgen wir eine klare und transparente ESG-Politik und Investitionsrichtlinien, die unsere Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards definieren.

Aufrechterhaltung der CO₂-Neutralität des Geschäftsaktivitäten und Einleitung des Net-zero-Prozesses

Der Investment Manager hat sich verpflichtet, bis 2050 eine Netto-Nullbilanz zu erreichen, mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter (FTE) bis 2030 um 30% zu senken. Der CO₂-Fussabdruck wurde erstmals im Jahr 2021 gemessen, wobei Geschäftsreisen, Pendeln, Heizung und Strom die wichtigsten Emissionsquellen sind. Um dem entgegenzuwirken, setzen wir vorrangig auf Videokonferenzen, fördern den öffentlichen Verkehr mit finanziellen Anreizen und nutzen natürliches Seewasser für die Heizung und Kühlung der Büros in Küsnacht. Durch die Kompensation von CO₂-Emissionen durch hochwertige Klimaprojekte in der Schweiz wurde der Investment Manager 2024 zum fünften Mal in Folge von Swiss Climate zertifiziert.

Der Investment Manager hat sich verpflichtet, bis 2050 eine Netto-Nullbilanz zu erreichen, mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter (FTE) bis 2030 um 30% zu senken.

Geschlechterdiversität erhöhen und Inklusion fördern

BB Biotech schätzt die Diversität ihres Verwaltungsrates und der Mitarbeitenden des Investment Management Teams und ist überzeugt, dass dies den Geschäftserfolg fördert. Eine Kultur des Respekts und der Zusammenarbeit über Sprachen, Kulturen und Nationalitäten hinweg fördert Innovation und langfristigen Erfolg. Die unterschiedlichen Hintergründe, Erfahrungen und Netzwerke der Verwaltungsratsmitglieder tragen dazu bei, qualifizierte Fachleute anzuziehen und eine wirksame Aufsicht im hochtechnischen Bereich der Biotechnologie zu gewährleisten. Diese Vielfalt unterstützt zusammen mit einem integrativen Umfeld Investitionsentscheidungen, die mit der langfristigen Strategie des Unternehmens im Einklang stehen.

Die Geschlechtervielfalt spiegelt sich in drei erfahrenen Frauen unter den sechs Verwaltungsratsmitgliedern wider. Es wurde eine formelle Richtlinie eingeführt, die eine Vertretung von mindestens 30% vorschreibt.

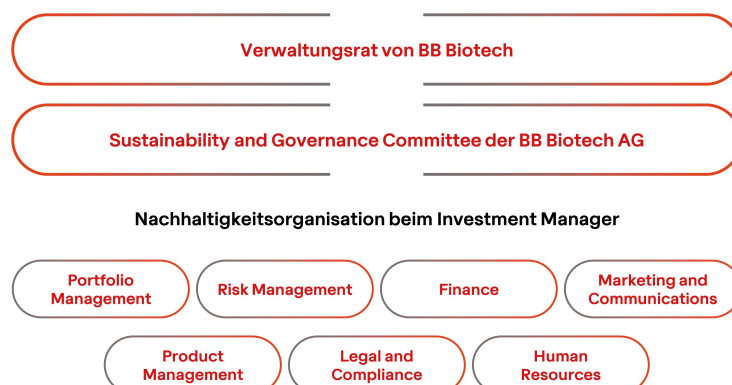
Nachhaltigkeit im Anlageprozess verankern

BB Biotech prüft seine Investitionen systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und die Einhaltung elementaren Menschenrechte und folgt dabei Prinzipien wie dem UN Global Compact. Zusätzlich zu den strikter Ausschlusskriterien werden Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) in die Analyse jedes Unternehmens integriert, wobei Ratings von MSCI ESG Research verwendet werden. Investitionen in «ESG-Nachzügler» sind zwar erlaubt, erfordern aber eine detaillierte und gut dokumentierte Begründung. Werden wesentliche ESG-Probleme festgestellt, werden sie der Unternehmensleitung im Rahmen eines systematischen Stewardship-Prozesses zur Kenntnis gebracht.

Nachhaltigkeits-Governance

Eine solide Nachhaltigkeits-Governance ist der Schlüssel zur Verankerung der Nachhaltigkeit in unseren Geschäfts- und Investitionspraktiken und zur frühzeitigen Erkennung von Chancen und Herausforderungen. Dies erfordert einen klaren Rechtsrahmen für das Management von Nachhaltigkeitsfragen. Sowohl der Verwaltungsrat als auch der Investment Manager überwachen aktiv die Nachhaltigkeits-Governance. Der Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschuss des Verwaltungsrats, der mit dem Investment Management Team zusammenarbeitet, gewährleistet eine solide Nachhaltigkeitsstrategie und trifft sich mindestens viermal im Jahr.

ESG-Governance-Struktur



Einer Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit beim Investment Manager obliegt die Aufgabe, die Umsetzung und Integration von Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen zu leiten. Diese Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern verschiedener Geschäftsabteilungen. Sie beobachtet aktuelle Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit und antizipiert deren Auswirkungen auf das Geschäftsmodell von BB Biotech. Sie unterstützt den Verwaltungsrat und das Sustainability and Governance Committee bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit ist somit auch für die Steuerung und Umsetzung von Projekten in den Geschäftsbereichen/Funktionen und Tätigkeitsfeldern zuständig.

Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen

Da sich unser Geschäftsmodell nicht verändert hat, blieben die wesentlichen ESG-Themen gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Rahmen unseres kontinuierlichen Stakeholder-Dialogs wurden im Jahr 2024 die folgenden Aspekte berücksichtigt:

Stakeholder	Unternehmensdialog	Aktivitäten 2024	Themen
Aktionäre	<ul style="list-style-type: none"> • BB Biotech steht in regelmässigem Kontakt • Das ganze Jahr über findet ein regelmässiger Dialog mit den Investoren statt. In Übereinstimmung mit den Kotierungsreglements von SIX und XETRA werden wichtige Geschäftsentwicklungen über Pressemitteilungen oder Ad-hoc-Meldungen auf mindestens zwei elektronischen Informationssystemen veröffentlicht. Gleichzeitig werden diese Meldungen auf der Website der Gesellschaft publiziert und im Vorfeld an die SIX und Xetra übermittelt. • Die gemäss schweizerischem Obligationenrecht vorgeschriebenen Mitteilungen an die Aktionäre werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) veröffentlicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Generalversammlung • Konferenzen und Veranstaltungen • Roadshows/Investorentreffen • Unternehmenswebsite • Ad-hoc-Meldungen • Medienmitteilungen • Jahres- und Zwischenberichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Leistung • Portfoliounternehmen • Sektorentwicklungen • Makro-Entwicklungen • Kursentwicklung - Nachhaltigkeit
Mitarbeitende des Investmentmanagers	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitende werden regelmässig über Geschäftsentwicklungen, Veränderungen in der Gesellschaft und Produktupdates informiert. Die Kommunikation erfolgt über mehrere Kanäle, wie etwa E-Mails und Mitarbeiterversammlungen. • Der Investmentmanager führt darüber hinaus alle drei Jahre unternehmensweite Befragungen durch, um die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeitenden zu erfassen und um sicherzustellen, dass Mitarbeitende das Geschäft verstehen. Das Feedback wird an die Geschäftsführung weitergeleitet, die daraus entsprechende Massnahmen ableitet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung • Rekrutierung und Bindung von Talenten 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Gesundheit • Nachhaltigkeit • Strategie • Next Generation
Analysten und Vertriebspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Vertriebspartner erhalten Unterstützung von engagierten Investor-Relations- und Sales-Teams aus erfahrenen Branchenexperten. Analysten und Vertriebspartner treffen sich regelmässig mit ihren Key-Account-Managern und erhalten regelmässige Newsletter mit Produkt- und Geschäftsinformationen. • Interessenten können sich in den kostenlosen E-Mail-Verteiler eintragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu Key-Account-Managern • One-on-One-Meetings • Konferenzen und Veranstaltungen • Reklamationsbearbeitung • Mitarbeiterbefragung 	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte • Nachhaltige Produkte • Kundenbeziehung und -zufriedenheit

Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> • BB Biotech und der Investmentmanager stehen in ständigem Kontakt mit ihren Zulieferern und Dienstleistern. Falls möglich, werden lokale Zulieferer und Dienstleister bevorzugt. Jeder Zulieferer oder Dienstleister durchläuft ein Präqualifikationsverfahren, um sicherzustellen, dass für die Dauer der Geschäftsbeziehung bei der Überprüfung von Anforderungen, der Leistung von Zahlungen und beim Aushandeln von Verträgen Regeln für Datenschutz und Weitergabe eingehalten werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsvolle Beschaffung • Rückverfolgbarkeit
Portfoliounternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Im Interesse unserer Aktionäre spielen wir als professioneller Anleger eine aktive Rolle. • Tätigkeiten: Treffen mit Unternehmensvertretern aller Ebenen (Top-Management, Verwaltungsrat, IR etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Führungskräftetreffen (Top-Management, Verwaltungsrat, IR) • Stimmrechtsausübung • Erfahrungsaustausch 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit • Innovation • Kostenstruktur • Kapitalstruktur • Corporate Governance
ESG-Ratingagenturen	<ul style="list-style-type: none"> • Wir arbeiten mit Ratingagenturen zusammen und bieten Transparenz, um fair bewertet zu werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen • Teilnahme an Umfragen • Feedback-basierte Ausbildung von Mitarbeitenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Small vs. Large caps • Abdeckung • Rating-Methode
Regulierungsbehörden	<ul style="list-style-type: none"> • BB Biotech kooperiert im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit mit den Regulierungsbehörden, um Updates bereitzustellen und Vorschriften und Regelungen einzuhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch • Ereignisse • Jahres- und Zwischenberichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche ESG-Themen • Berichtsstandards
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Die Medienstelle betreibt aktive Medienarbeit auf hohem Serviceniveau. Für ein ausgewogenes Reputationsmanagement hat das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu Key-Account-Managern • One-on-One-Meetings • Informelle Gesprächsrunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche ESG-Themen • Unternehmensentwicklungen • Produkt- und Sektor-Updates

Wesentlichkeitsthemen

Die Materialitätsanalyse unterstützt den Verwaltungsrat und das Investment Management Team bei der Identifizierung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen, indem sie die Erwartungen und Bedürfnisse externer und interner Stakeholder beleuchtet.

Das Nachhaltigkeitsmanagement wird mit den Ergebnissen der Materialitätsanalyse fortlaufend verbessert, indem das Bewusstsein für die Bedürfnisse der Stakeholder und für Veränderungen der in ihren Augen wichtigen Nachhaltigkeitsthemen geschärft wird. Die Wesentlichkeitsmatrix bildet die Grundlage für die Steuerung von Unternehmensabläufen. Sie trägt ferner dazu bei, potenzielle Chancen und Risiken zu erkennen und angemessene Massnahmen zu ergreifen.

Wesentlichkeitsmatrix

Während des Jahres 2024 haben sich die wesentlichen Themen im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode nicht verändert, d.h. BB Biotech leitet aus der Wesentlichkeitsmatrix weiterhin acht zentrale Themen ab, die im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements und der Strategie berücksichtigt werden.

1. **Wirtschaftliche Leistung**

Die BB Biotech AG gewährleistet, dass sie dank finanzieller Solidität und der Generierung langfristiger Gesamtergebnisse für die Aktionäre ein zuverlässiger und wertschöpfender Partner für sämtliche Stakeholder ist und bleibt.

2. **CO₂-Emissionen**

Bis 2030 strebt der Investmentmanager bei seinen Geschäftsaktivitäten eine Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Vollzeitbeschäftigten (FTE) um 30% an.

3. **Corporate Governance und Unternehmensethik**

BB Biotech ist bewusst, dass eine solide Unternehmensführung und eine klare Managementstruktur mit definierten Rollen und Verantwortlichkeiten für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft entscheidend sind.

4. **Transparenz**

BB Biotech erfüllt mit ihrer guten Unternehmensführung die international anerkannten Standards. Wir berichten transparent über unsere Governance. Dies gibt unseren Stakeholdern die Möglichkeit, die Qualität der Gesellschaft zu überprüfen, und unterstützt Investoren in ihren Anlageentscheidungen.

5. **Diversität und Inklusion**

Diversität und Gleichberechtigung sind zentrale Bestandteile der Unternehmenskultur von BB Biotech und des Investmentmanagers. Daher fördern wir das Potenzial sowie die Fähigkeiten und Kompetenzen aller Mitarbeitenden über alle Altersgruppen hinweg gleichermassen.

6. **Mitarbeiterförderung und -bindung**

Unsere Unternehmenskultur basiert auf gegenseitigem Respekt und vertrauensvoller Kooperation. Regelmässige Feedback- und Entwicklungsgespräche sowie die Anerkennung und Wertschätzung erbrachter Leistungen sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg der Gesellschaft.

7. **Mitarbeiterengagement**

Der Investmentmanager führt alle drei Jahre eine gruppenweite Umfrage zum Mitarbeiterengagement durch, um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und den Bedarf an Verbesserungen zu ermitteln.

8. **Verantwortungsvolles Investieren/nachhaltige Produkte**

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstösse gegen elementare Menschenrechte untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien werden im Rahmen eines ESG-Integrationsprozesses Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren in die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens integriert. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.



Nach der Erläuterung der relevanten SDG gehen wir in den darauffolgenden Kapiteln auf weitere Einzelheiten zum Management der Wesentlichkeitsthemen ein.

Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

BB Biotech integriert ESG aktiv in ihre Portfoliounternehmen, indem sie sich mit den Managementteams austauscht, an Hauptversammlungen teilnimmt und den Dialog fördert. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Umgang mit ESG-Belangen und spiegelt einen kontinuierlichen Lernprozess für alle Parteien wider.

Für börsennotierte Portfoliounternehmen sammelt BB Biotech Daten von öffentlichen Plattformen und ESG-Fragebögen. Im Laufe seiner mehr als 30-jährigen Geschichte hat das Unternehmen seinen Ansatz für verantwortungsbewusstes Investieren kontinuierlich verfeinert und dabei erkannt, dass es sich um einen dynamischen und sich weiterentwickelnden Prozess handelt. Verantwortungsbewusstes Investieren ist seit der Gründung von BB Biotech im Jahr 1993 von zentraler Bedeutung.

Durch Investitionen in Biotech-Unternehmen trägt BB Biotech zur Verbesserung der globalen Gesundheit bei, indem sie die Entwicklung neuer Medikamente für ungedeckte medizinische Bedürfnisse unterstützt und damit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 3, ein gesundes Leben und Wohlergehen für alle zu gewährleisten, Rechnung trägt.

SDG auf Verwaltungsrats- und Investmentmanagerebene

Die fünf SDGs, die für BB Biotech auf Ebene des Verwaltungsrats und des Investment Managers als am relevantesten erachtet werden, sind: gute Gesundheit und Wohlbefinden (3), hochwertige Bildung (4), Gleichstellung der Geschlechter (5), menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (8) und Klimaschutz (13). Hier kann BB Biotech die grösste Wirkung erzielen. Diese wesentlichen SDGs sind unten farblich hervorgehoben:



Quelle MSCI ESG Inc.

Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Mit unserer biotechnologischen Expertise und unseren Investitionen wollen wir die Gesundheit der Menschen verbessern. Die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden ist ein zentraler Bestandteil der Strategie von BB Biotech. Die Bereitstellung von Kapital und Beratung für die Entwicklung neuer Medikamente, die einen ungedeckten medizinischen Bedarf decken, wie z.B. seltene Krankheiten, Krebs und chronische Erkrankungen, ist eine Priorität für den Verwaltungsrat und den Investment Manager. Das Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern, im Idealfall Krankheiten zu heilen und der Gesellschaft zu helfen. Viele Portfoliounternehmen stehen im Einklang mit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 3, der Förderung der Gesundheit für alle. Durch die Unterstützung von Biotech-Innovationen treibt BB Biotech die medizinische Forschung und die Verbesserung der globalen Gesundheitsversorgung voran.

Auch im Jahr 2024 könnten durch die Zulassung neuer Medikamente aus den Portfoliounternehmen von BB Biotech bedeutende medizinische Durchbrüche erzielt werden. So erhielt Vertex die Zulassung für Casgevy, das erste Medikament, das CRISPR/CAS9 (neuartige Gen-Editing-Technologie) zur Behandlung der transfusionsabhängigen Beta-Thalassämie und der schweren Sichelzellerkrankung einsetzt. Esperion erhielt eine Zulassungserweiterung für sein Medikament Nexletol, das das Risiko kardiovaskulärer Ereignisse verringert. Ausserdem erhielt Moderna die Zulassung für mResvia, ein neuartiges Medikament, das ältere Erwachsene vor einer RSV-Infektion schützt. Darüber hinaus wurde mit Vyvgart Hytrulo von Argenx ein neues Medikament zugelassen, das zur Behandlung erwachsener Patienten mit chronisch entzündlicher demyelinisierender Polyneuropathie eingesetzt wird.

Für die Zukunft erwarten wir, dass diese Unternehmen weitere Zulassungen für mehrere bahnbrechende Medikamente erhalten werden.

Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

BB Biotech und ihr Investmentmanager ermutigen alle Mitarbeitenden zur anhaltenden Weiterbildung und fördern lebenslanges Lernen.

Bis Ende 2024 führt Bellevue Asset Management eine Mitarbeiter- und Ausbildungsrichtlinie ein; Bellevue ermöglicht allen Mitarbeitenden, ihrer Position und Funktion entsprechende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen und unterstützt die persönlichen und beruflichen Entwicklungsaktivitäten der Mitarbeitenden. Ab dem Jahr 2025 werden die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten systematisch erfasst und berichtet.

Weitere soziale Mitarbeiterpraktiken werden im Abschnitt Nachhaltigkeit auf Ebene des Investmentmanagements vorgestellt

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

BB Biotech und ihr Investmentmanager fördern eine Kultur der Geschlechtergleichstellung und unterstützen eine ausgewogene Mischung von Geschlecht und Alter auf allen Hierarchie- und Funktionsebenen der Gesellschaft.

Ziel 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

BB Biotech und ihr Investmentmanager bieten attraktive, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, fördern Vielfalt, verfolgen Praktiken der wettbewerbsfähigen Vergütung mit gleicher Entlohnung von Frauen und Männern und engagieren sich für die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden.

Ziel 13: Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

BB Biotech und ihr Investmentmanager stellen sicher, dass eine verantwortungsvolle Betriebsökologie zur CO₂-Reduzierung beiträgt. Emissionen, die sich nicht weiter reduzieren lassen, werden durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten in Höhe der jährlich ausgestossenen Treibhausemissionen kompensiert, um auf diese Weise unserem Versprechen der CO₂-Neutralität nachzukommen.

SDG auf Portfolioebene

Die Portfolioebene bezieht sich auf die Portfoliounternehmen, in die BB Biotech investiert ist. Auch auf Portfolioebene werden die SDG der Vereinten Nationen bei der Ermittlung des Anteils an «nachhaltigen Investitionen» berücksichtigt (vergleiche auch Kapitel «Anteil nachhaltiger Investitionen»). Eine «nachhaltige Investition» im Sinne der SFDR liegt dann vor, wenn ein Unternehmen einen positiven Beitrag zum Erreichen eines ökologischen und/oder sozialen Ziels leistet, ohne dabei eines der übrigen SDG-Ziele massgeblich zu beeinträchtigen. Des Weiteren müssen die Portfoliounternehmen Praktiken der guten Unternehmensführung befolgen.

Der ESG-Researchanbieter MSCI ESG misst den Zielbeitrag von Unternehmen zu den einzelnen SDG und teilt diese anschliessend in die Kategorien «stark zielkonform», «zielkonform», «neutral», «abweichend» und «stark abweichend» ein. Ein positiver Beitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel liegt dann vor, wenn MSCI ESG die Wirtschaftsaktivitäten eines Unternehmens hinsichtlich mindestens eines der 17 SDG als konform bewertet und sie nicht gleichzeitig ein oder mehrere andere SDG negativ beeinträchtigen.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen der BB Biotech AG per 31. Dezember 2024 betrug 73%. Damit trug das Portfolio zum Erreichen der folgenden, farblich unterlegten SDG der UN bei:



Quelle MSCI ESG Inc., United Nations

Einige Portfoliounternehmen der BB Biotech AG leisten einen positiven Beitrag zu **Ziel 1** (Keine Armut), **Ziel 3** (Gesundheit und Wohlergehen), **Ziel 5** (Geschlechtergleichheit), **Ziel 8** (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), **Ziel 10** (Weniger Ungleichheit), **Ziel 13** (Massnahmen zum Klimaschutz) sowie **Ziel 16** (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen). Innovative Biotechunternehmen spielen eine Schlüsselrolle dabei, zum Erreichen der zugrundeliegenden Ziele des Bereichs «Gesundheit und Wohlergehen» beizutragen.

Laut der SDG-Bewertungsmethode von MSCI ESG sind die folgenden Investments von BB Biotech positiv auf die eng gefassten Vorgaben unter Ziel 3 der UN-SDG ausgerichtet: Alnylam Pharmaceuticals, Incyte, Ionis Pharmaceuticals, Neurocrine, Vertex Pharmaceuticals, Amgen, and Argencx.

Nachhaltigkeit auf Verwaltungsratsebene

Die Nachhaltigkeit auf Stufe Verwaltungsrat konzentriert sich in erster Linie auf die Anlagestrategie, die Organisation der Gruppe sowie die Richtlinien und Weisungen an den delegierten Vermögensverwalter Bellevue Asset Management AG.

Wirtschaftliche Leistung

Die wirtschaftliche Leistung spielt eine wichtige Rolle, um für unsere Stakeholder mit einem Portfolio diversifizierter Biotechunternehmen langfristig Wert zu schaffen.

BB Biotech zählt nach Portfoliogrösse und Marktkapitalisierung zu den weltweit grössten Investoren im Biotechbereich. Die Gesellschaft erzielte seit ihrer Gründung im Jahr 1993 eine durchschnittliche Aktienperformance von 9.5% p.a. per 31. Dezember 2024.

BB BIOTECH (SIX)	
CHF 35.40	
31.12.2024	
Aktienperformance YTD	-13.5%
Marktkapitalisierung	CHF 2.0 Mrd
Innerer Wert (NAV)	CHF 41.75

BB BIOTECH (XETRA)	
EUR 37.45	
31.12.2024	
Aktienperformance YTD	-14.1%
Marktkapitalisierung	EUR 2.1 Mrd
Innerer Wert (NAV)	EUR 44.40

Corporate Governance und Geschäftsethik

BB Biotech legt Wert darauf, dass sowohl ihre internen Prozesse als auch die vom Investment Manager verwalteten Prozesse Compliance, Datenschutz, Stakeholder-Engagement und gute Geschäftspraktiken gewährleisten. Der Verwaltungsrat ist sich seiner Verantwortung für die Auswirkungen seiner Aktivitäten auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Unternehmensführung (ESG) bewusst und integriert die Corporate Governance als einen Kernaspekt seiner Tätigkeit.

Die Corporate-Governance-Richtlinien sind auf die Grösse und Komplexität des Unternehmens zugeschnitten, wobei die Transparenz durch öffentlich zugängliche Dokumente wie die Satzung, das Organisationsreglement und die Chartas der Ausschüsse gewährleistet wird. Der Corporate-Governance-Bericht ergänzt den Jahresbericht, indem er die Corporate-Governance-Richtlinien und deren Umsetzung detailliert darlegt.

Als in der Schweiz und in Deutschland börsennotiertes Unternehmen hält sich BB Biotech an die entsprechenden Vorschriften. Im Jahr 2022 richtete der Verwaltungsrat einen «Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschuss» ein und definierte dessen Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Charta.

Diversität, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Wir sind der Meinung, dass Diversität und Inklusion wie auch Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Kompetenzen und Standpunkten eine wichtige Rolle für langfristigen Erfolg zukommt. BB Biotech legt Wert auf einen diversen Verwaltungsrat. Die Gesellschaft möchte auf diese Weise sicherzustellen, dass ihre Mitglieder über die nötige Erfahrung verfügen, um Investitionen im Bereich der Biotechnologie zu überwachen. Der Verwaltungsrat zeichnet sich in Bezug auf Alter, Geschlecht, Fachwissen und geografische Herkunft durch eine hohe Diversität aus. Er führt regelmässig Gehaltsvergleiche durch, um eine wettbewerbsfähige und gleiche Vergütung zu gewährleisten. Eine Richtlinie zu diesen Aspekten ist unter www.bbbiotech.com verfügbar.

Transparenz

Die Performance von BB Biotech im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) wird regelmässig von unabhängigen ESG-Ratingagenturen überprüft. Wir begrüssen das Feedback dieser wichtigen Stakeholder und die Zusammenarbeit mit ihnen, aber es ist auch ein Lernprozess für beide Seiten, da Investmentgesellschaften strukturell nicht in die aktuellen Messmethoden der Ratingagenturen passen. Im Jahr 2024 wurde das Rating der BB Biotech AG durch die unabhängige ESG-Ratingagentur Inrate erneut von B- auf B hochgestuft. Damit wurde das Unternehmen erneut in den SPI ESG Index in der Schweiz aufgenommen. Im Dezember 2024 schliesslich hat MSCI ESG sein Rating für BB Biotech AG mit einem soliden A-Rating begonnen. Wir erachten diese Entwicklungen als sehr vielversprechend im Kontext einer verbesserten ESG-Sichtbarkeit für internationale Investoren, die eine ESG-Berichterstattung durch führende Nachhaltigkeitsagenturen verlangen.

Die Bewertungen und das Feedback der verschiedenen ESG-Ratingagenturen sind einer der Faktoren, die bei der kontinuierlichen Verbesserung der ESG-Leistung von BB Biotech berücksichtigt werden - und der Verwaltungsrat hat sich verpflichtet, sich in Zukunft weiter zu verbessern.

Verantwortungsvolles Anlegen

Der Verwaltungsrat von BB Biotech legt die Anlagestrategie und die Richtlinien für den Investment Manager fest und bezieht dabei die ESG-Dimensionen in den Prozess mit ein. Die Anlageentscheide werden durch das Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG getroffen.

Nachhaltigkeit auf Investmentmanagerebene

Unabhängig – unternehmerisch – engagiert

Operative Fragen zur unternehmerischen Nachhaltigkeit sind aus der Sicht des beauftragten Vermögensverwalters und Administrators, der Bellevue Asset Management AG, zu beurteilen.

Environmental practices

Im Rahmen unserer Arbeitsprozesse legen wir Wert auf umweltfreundliche Praktiken und stellen dies insbesondere durch folgende Massnahmen sicher:

CO₂-Emissionen

Die Bellevue Group wurde 2024 (basierend auf den Werten von 2021) zum fünften Mal vom unabhängigen Spezialisten «Swiss Climate AG» mit dem höchsten Labelstandard («Gold-Zertifikat») zertifiziert. Durch den Kauf von CO₂-Emissionszertifikaten in der Höhe der jährlich emittierten Treibhausgasemissionen werden Projekte unterstützt, die die gleiche Menge an Emissionen einsparen. Um unsere CO₂-Emissionen zu kompensieren, hat Bellevue ein Projekt mit dem Schwerpunkt «Klimaschutz und nachhaltige Bewirtschaftung im Schweizer Wald» ausgewählt. Das Projekt sorgt für die CO₂-Speicherung und nachhaltige Bewirtschaftung von 7 279 Hektaren Wald im Kanton Schwyz. Dies schützt das Klima, erhält die Biodiversität im Schweizer Wald und ermöglicht die Produktion von Energieholz für die erneuerbare Energieproduktion.

Messung von Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen wurden 2024 zum fünften Mal auf der Basis des Geschäftsjahres 2021 berechnet. Die Bilanz 2020 mit normalisierten Daten in den Kategorien Pendeln und Geschäftsflüge wird als Referenzbilanz verwendet, um die Effizienz der im Rahmen der Klimapolitik durchgeführten Massnahmen zu bewerten und Verbesserungen der CO₂-Bilanz zu überprüfen.

Gesamtemissionen (in t CO ₂)	Basisjahr*	2024	2023	2022
CO ₂ -Emissionen Scope 1 ¹⁾	32	12	10	21
CO ₂ -Emissionen Scope 2 ²⁾	44	10	23	20
CO ₂ -Emissionen Scope 3 ³⁾	725	581	575	576
Total CO₂-Emissionen	801	603	608	617
CO ₂ -Emissionen/Vollzeitstelle	8.2	6.9	6.1	6.2

* Basisjahr: 2020 bereinigt um COVID-19-Effekte (Fahrten/Homeoffice)

¹⁾ Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen

²⁾ Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen aus bezogener Energie

³⁾ Scope 3: Energieversorgung (Emissionen aus der Nutzung von Energie, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen): Geschäftsreisen (externe Fahrzeuge), Pendeln, IT-Geräte, Papier, Druckaufträge, Abfall, Wasser

Quelle: CO₂-Bericht für die Bellevue Group AG, herausgegeben von der Swiss Climate AG (2022, 2023, 2024)

Aufgrund der Tätigkeit in der Finanzbranche sind die Scope 1 und Scope 2 Emissionen eher gering. Die Fokusbereiche sind Heizung, Strom und Geschäftsreisen mit Firmenwagen. Der wesentliche Teil der CO₂-Emissionen betreffen Scope 3 Emissionen und beinhalten mehrheitlich Geschäftsreisen und Pendelfahren. Die Effekte der Massnahmen gegen die COVID-19-Ausbreitung hatten in den Jahren 2020 und 2021 den Geschäftsverkehr (Flugverkehr) und die Pendelfahren massiv reduziert. Ab 2022 haben sich die CO₂-Emissionen in diesen Bereichen wieder deutlich erhöht, konnten jedoch unter dem Vor-Corona-Niveau gehalten werden.

Übersicht über die Gesamtemissionen

Emissionen (in t CO ₂)	Basisjahr*	2024	2023	2022
CO ₂ -Emissionen Scope 1 ¹⁾	32	12	10	21
Heizung	27	6	7	15
Geschäftsreisen	5	6	3	6
CO ₂ -Emissionen Scope 2 ²⁾	44	10	23	20
Strom	26	4	15	12
Heizung	18	6	8	8
CO ₂ -Emissionen Scope 3 ³⁾	725	581	575	576
Energiebereitstellung	20	13	10	14
Geschäftsreisen	499	471	468	396
Pendelfahrten	186	70	90	152
IT-Geräte	14	23	2	7
übrige	6	4	5	7
Total Emissionen	801	603	608	617
Emissionen Total / FTE (t CO ₂ /FTE)	8.2	6.9	6.1	6.2

* Basisjahr: 2020 bereinigt um COVID-19-Effekte (Fahrten/Homeoffice)

¹⁾ Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen

²⁾ Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen aus bezogener Energie

³⁾ Scope 3: Energieversorgung (Emissionen aus der Nutzung von Energie, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen): Geschäftsreisen (externe Fahrzeuge), Pendeln, IT-Geräte, Papier, Druckaufträge, Abfall, Wasser

Quelle: CO₂-Bericht für die Bellevue Group AG, herausgegeben von der Swiss Climate AG (2022,2023, 2024)

Energieverbrauch

An unserem Hauptsitz in Küsnacht/ZH, wo der grösste Teil des Investment Management Teams von BB Biotech ansässig ist, heizen bzw. kühlen wir das Gebäude mit natürlichem Seewasser. Bei der Beschaffung von strombetriebenen Geräten wie PCs, Monitoren, Druckern usw. achten wir auf die Energieeffizienz der Geräte. Die automatischen Steuerungen der IT-Komponenten werden sofern möglich einzeln oder in Gruppen nach vordefinierten Zeitmustern in den Standby-Modus geschaltet. Die Gebäude sind nur beleuchtet, wenn sie genutzt werden. Zusätzliche Energieverbraucher wie Klimaanlage oder Heizkörper nutzen wir nur bei Bedarf und schalten sie nach Gebrauch sofort wieder aus.

Transport & Mobilität

Unsere Standorte sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Mitarbeitenden werden motiviert, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Von Unternehmensseite wird dies finanziell durch kostenlose Bereitstellung eines Halbtax-Abo der SBB unterstützt, mit dem die Mitarbeitenden öffentliche Verkehrsmittel zum halben Preis nutzen können. Parkplätze werden nicht subventioniert und zu den üblichen Marktpreisen berechnet.

Aufgrund unserer globalen Anlagestrategien und Vertriebstätigkeiten mit Mitarbeitenden an verschiedenen Standorten sind internationale Kontakte wichtig. Alle Standorte verfügen über eine Infrastruktur für Videokonferenzen. Um Reisen zu vermeiden, finden die meisten Sitzungen über Telefon- und Videokonferenzen statt. Flugreisen ersetzen wir, sofern es möglich und sinnvoll ist, durch öffentliche Verkehrsmittel wie die Bahn und koordinieren gemeinsame Besuche vor Ort. Im Dezember 2024 ist die Bellevue Group an einen zentraleren Standort in der Stadt Zürich umgezogen, was zu einer weiteren Reduktion der Treibhausgasemissionen aus dem Pendlerverkehr beitragen wird.

Beschaffungsprozess

Bei der Beschaffung von Materialien, Einrichtung, Lebensmitteln usw. greifen wir soweit möglich auf lokale Anbieter und lokale Produkte zurück. Auch bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern achten wir auf ihre Umweltpraktiken. Bei der Beschaffung von Möbeln und anderen Büromaterialien legen wir Wert auf Langlebigkeit.

Abfallbewirtschaftung & Recycling

An allen Standorten gibt es Systeme zum Sammeln und Recyceln unterschiedlichster Wertstoffe wie Karton, PET, Glas, Papier, Batterien und IT-Geräte. Wir trennen den Abfall und entsorgen ihn ordnungsgemäss. Bereits bei der Beschaffung versuchen wir, übermässigen Abfall oder andere unnötige Umweltbelastungen zu vermeiden (z. B. Verwendung von spülfestem Geschirr anstelle von Einwegbechern/-tellern). Ausserdem stellen wir Wasserfilteranlagen auf, um den Verbrauch von PET-Flaschen zu reduzieren. Der Papierverbrauch ist eine wichtige Ressource für ein Dienstleistungsunternehmen. Mit geeigneten Massnahmen sorgen wir dafür, dass der Papierverbrauch stetig reduziert wird und anderweitig ersetzt werden kann (z. B. Kundenpräsentationen auf Notebooks/Tablets statt ausgedruckter Handouts, Videoanrufe für Kundengespräche, Druck von Jahresberichten auf FSC-Papier, Versand nur auf Anfrage). Die Druckprogramme werden so eingestellt, dass standardmässig beidseitig und schwarzweiss gedruckt wird.

Wichtige klimarelevante Mitgliedschaften

Im Jahr 2024 wurde die Bellevue Group erneut mit dem höchsten Labelstandard des Swiss Climate Label «Gold-Zertifikat» ausgezeichnet. Darüber hinaus profitiert Bellevue Asset Management von der Mitgliedschaft bei Swiss Sustainable Finance (SSF), um die Position der Schweiz als führende Stimme und Akteurin im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft zu stärken und damit zu einer nachhaltigen und prosperierenden Wirtschaft beizutragen.



TCFD

Die einheitlichen und transparenten Regeln zur Offenlegung der finanziellen Klimarisiken der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) wurden 2024 zum zweiten Mal in Folge für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Bellevue berücksichtigt.

Wir arbeiten derzeit daran, klimabezogene Risiken mit potenziellen Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit zu identifizieren und zu bewerten. In den kommenden Jahren wollen wir unsere Berichterstattung über klimabezogene Faktoren überarbeiten und erweitern.

Die Empfehlungen gliedern sich in vier zentrale Themenbereiche der Arbeitsweise von Organisationen: Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele.

Governance	Strategie	Risk Management	Metriken und Ziele
Offenlegung der Governance des Unternehmens in Bezug auf klimabezogene Risiken und Chancen.	Offenlegung der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf die Geschäfte, die Strategie und die Finanzplanung der Organisation, sofern diese Informationen wesentlich sind.	Offenlegung, wie die Unternehmen klimabezogene Risiken identifizieren, bewerten und steuern.	Offenlegung der Messgrößen und Ziele, die zur Bewertung und zum Management relevanter klimabezogener Risiken und Chancen verwendet werden, sofern diese Informationen wesentlich sind.

Quelle: TCFD, 2024

Governance

Klimabezogene Chancen und Risiken können sich potenziell auf alle Bereiche von BB Biotech und seine Geschäfte auswirken, auf unsere eigenen Geschäftsaktivitäten ebenso wie auf das Portfolio. Daher zeichnen letztendlich der Verwaltungsrat von BB Biotech und das firmeneigene «Sustainability and Governance Committee» (SGC) für diese Themen verantwortlich.

Das Investment Management Team verantwortet die Umsetzung der Anlagestrategie, mit Hauptaugenmerk auf Nachhaltigkeitsthemen sowie Leitprinzipien und Richtlinien.

Darüber hinaus ist die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit mit der Umsetzung und Integration von Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen betraut. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Funktionen zusammen, wie Risikomanagement, Produktmanagement oder Legal and Compliance. Die Gruppe verfolgt die neuesten Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit und antizipiert deren Auswirkungen auf das Geschäftsmodell. Sie unterstützt die Bellevue-Geschäftsleitung bei der Formulierung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit ist somit zusätzlich für die Steuerung und Umsetzung von Projekten innerhalb der Geschäftsbereiche/ Funktionen und Tätigkeitsfelder verantwortlich.

Strategie

BB Biotech ist sich bewusst, dass das Unternehmen aktiv zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens beitragen muss. Das kann über die Art und Weise geschehen, wie wir unser Portfolio strukturieren. Wir analysieren und steuern klimabezogene Risiken und zeigen, wie sie unsere Anlageentscheidungen beeinflussen. Als Anleger im Biotechnologiesektor schliessen wir selbstverständlich kontroverse Sektoren (z. B. Fracking/Ölsande etc.) aus, führen einen aktiven Dialog mit Unternehmen oder anderen Stakeholdern über ihre Klimastrategie und üben unsere Stimmrechte aus.

Auf operativer Ebene legen wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht die Emissionen offen, die durch unsere eigenen Geschäftstätigkeiten entstehen. Für BB Biotech sind Nachhaltigkeitsrisiken ein kritisches Element des Risikomanagements.

Management von Klimarisiken

Aus Disruptionen und Verschiebungen resultierende Risiken, die sich indirekt auf BB Biotech auswirken, etwa durch die Einführung klimapolitischer Massnahmen, die einen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beinhalten (z. B. CO₂-Abgaben, Emissions- oder Energieeffizienzstandards oder Beschränkungen für «nicht nachhaltige» Branchen wie Kohle oder Öl), die unweigerlich Trends und die Verbraucherstimmung verändern, oder bahnbrechende Technologien.

Kennzahlen und Ziele

In Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen vom Dezember 2015 bekennt sich BB Biotech zu den Klimazielen und unterstützt Massnahmen zur Reduktion der Erderwärmung. Die Kohlenstoffintensität wird auf Portfolioebene mindestens vierteljährlich gemessen und mit dem jeweiligen Anlageuniversum oder der Benchmark verglichen.

Der Investment Manager bezieht für alle Standorte in der Schweiz Energie aus erneuerbaren Quellen und zwar direkt oder indirekt über regionale Herkunftsnachweise. Derzeit arbeiten wir an der Formulierung unserer Netto-Null-Klimastrategie. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen aus unserer Geschäftstätigkeit bis 2050 auf Null zu senken.

Soziale Praktiken

Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Kapital für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft. Wir pflegen eine stark unternehmerische Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien, hoher Eigenverantwortung und flexiblen Modellen für Arbeitszeit, Arbeitspensum und Arbeitsort.

Unser Engagement für einen respektvollen und verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitenden zeigt sich sowohl im täglichen Umgang miteinander als auch in den strukturierten Mitarbeiterbeurteilungen. Diese Beurteilungen bilden die Grundlage für persönliches Feedback und die Planung der zukünftigen Entwicklung. Wir unterstützen aktiv die gezielte Aus- und Weiterbildung, sowohl finanziell als auch durch die Schaffung eines lern- und wachstumsfördernden Umfelds.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden und aller von unseren Geschäftstätigkeiten betroffenen Personen stehen für uns an erster Stelle. Als Arbeitgeber können wir durch verschiedene Massnahmen deutlichen Einfluss auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden nehmen und ihnen helfen, langfristig gesund und motiviert zu bleiben. Wir fördern Motivation und Gesundheit mit verschiedenen Massnahmen. An unserem Hauptsitz in der Schweiz offerieren wir ein Jahresabo für ein professionelles Medical Gym und unterstützen auch andere Sportaktivitäten. Den Mitarbeitenden werden jedes Jahr kostenlose Impfungen angeboten, z. B. gegen Grippe oder gegen FSME (durch Zecken übertragene Enzephalitis).

Der von BB Biotech für seine Anleger generierte Mehrwert ist untrennbar mit der Fachkompetenz, Motivation und hohen Identifikation des Investment Management Teams mit dem Unternehmen verbunden. Deshalb legen wir grossen Wert auf die sorgfältige Auswahl geeigneter Talente. Die Eignung eines Bewerbers wird in der Regel in mehreren Auswahlritten und Beurteilungen bewertet. Neben der fachlichen Kompetenz werden auch Soft Skills wie Teamfähigkeit und Verträglichkeit mit den Unternehmenswerten bewertet. Für Mitarbeitende sind die überschaubare Unternehmensgrösse und die daraus resultierenden persönlichen Kontakte ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Kriterien wie Alter, Herkunft und Geschlecht dürfen nicht zu einer Diskriminierung führen.

Der Investment Manager Bellevue hat 2024 an allen Standorten insgesamt 11 Mitarbeitende eingestellt und hatte am 31.12.2024 insgesamt 85.6 Vollzeitarbeitskräfte (FTE).

Anzahl neue Angestellte	2024	2023	2022
Schweiz	9	6	13
- davon Männer	5	3	10
- davon Frauen	4	3	3
Europa	1	4	2
- davon Männer	1	3	2
- davon Frauen	–	1	–
Übrige	1	–	–
- davon Männer	–	–	–
- davon Frauen	1	–	–
Total	11	10	15
- davon Männer	6	6	12
- davon Frauen	5	4	3
Nach Altersgruppen			
>50	3	2	1
30-50	7	7	11
<30	1	1	3
Total	11	10	15
Anstellungsrate			
	11.4%	9.8%	14.8%
- davon Männer	6.2%	5.9%	11.8%
- davon Frauen	5.2%	3.9%	3.0%

Mitarbeiterförderung und -bindung

Die Entwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns ein zentrales Anliegen und integraler Bestandteil des Sustainability Plans 2030. Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger. Die Unternehmensorganisation soll es den Mitarbeitenden ermöglichen, ihre jeweiligen beruflichen Talente im besten Interesse der Stakeholder des Unternehmens zu entwickeln und einzusetzen. Dabei wird stets das familiäre und persönliche Umfeld berücksichtigt (z.B. Teilzeitarbeit, IT-Installation für Homeoffice, Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung).

Unter Ägide der Personalabteilung wird den Mitarbeitenden ein breites Spektrum an beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie Karriere- und Nachfolgeplanung im Rahmen des Onboarding und der Einarbeitung sowie des Bildungs- und Talentmanagementprogramms von Bellevue angeboten. Die regelmässigen institutionalisierten Mitarbeitergespräche bilden den Rahmen für die persönliche Leistungsbeurteilung und die Planung der Weiterentwicklung.

Im Jahr 2024 hat Bellevue eine neue Ausbildungs- und Entwicklungsrichtlinie eingeführt, die am 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Diese Richtlinie ermöglicht die Offenlegung von Aus- und Weiterbildungszahlen ab dem Geschäftsjahr 2025.

2024 wurden folgende Aus-/Weiterbildungen durchgeführt:

- Cyber: Sämtliche Mitarbeitende der Bellevue führen jährlich E-Learning Module im Bereich Cyber Security durch.
- Compliance: Im Bereich Compliance wurden folgende interne Schulungen durchgeführt: Market Conduct (alle Mitarbeiter), Code of Conduct (Portfoliomanager), Cross-Border (alle Mitarbeiter), Cyber Security (alle Mitarbeiter) und allgemeine Compliance-/ Belehrungsschulungen (alle neuen Mitarbeiter)
- Externe Schulungen: 5 Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Private Markets haben einen Auffrischkurs zum Erhalt des Beraterstatus für das Beraterregister besucht. 2 Mitarbeitende haben die Ausbildung zum CFA begonnen oder abgeschlossen.
- Führungslaufbahn: 6 Personen haben 2024 eine Management-Ausbildung mit einzelnen Modulen und individuellem Coaching besucht.

Mitarbeiterengagement

Mitarbeiterinformation

Um dem gestiegenen Bedürfnis nach interner Information der Mitarbeitenden Rechnung zu tragen, wurden 2024 quartalsweise insgesamt 4 Mitarbeiter-Informationsanlässe durchgeführt. Dabei wurde nebst den jeweils aktuellen Geschäftszahlen auch über einzelne Produkte, Neuentwicklungen oder laufende Projekte einzelner Teams berichtet. Die Präsentationen erfolgten unter Einbezug der direkt beteiligten Mitarbeitenden und eröffneten diesen somit die Möglichkeit, ihr persönliches Arbeitsgebiet sowie die damit verbundenen Herausforderungen zu erläutern.

Mitarbeiterentwicklung

Neben der jährlichen Überprüfung haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, geeignete Schulungs- und Weiterbildungsinitiativen vorzuschlagen und zu verfolgen (siehe «Schulung und Weiterbildung» für weitere Informationen).

Zusammenarbeit in den Geschäftsleitungen

Aufgrund der historisch-, aber auch standortbedingten heterogenen Struktur verfügt Bellevue über verschiedene Geschäftsleitungsgremien. Diese wurden inzwischen teilweise zusammengeführt bzw. wurde deren Austausch im Rahmen regelmässiger stattfindender Sitzungen intensiviert.

Vergütungspolitik

Folgende Leitprinzipien gelten für alle Vergütungen innerhalb der Bellevue Group:

Die Vergütungen sind für die Mitglieder der Verwaltungsräte und der Gruppengeschäftsleitungen sowie für alle Mitarbeitenden transparent, nachvollziehbar, fair und angemessen. Alle Vergütungen haben der operativen und strategischen Verantwortung, der Qualität der Arbeit sowie der Belastung der jeweiligen Funktion ausgewogen Rechnung zu tragen. Die Vergütungen sollen der Funktion entsprechen und zu einem wesentlichen Teil durch die individuelle Erreichung der quantitativen wie auch qualitativen Ziele sowie durch die Ergebnisse der Bellevue Group bestimmt werden. Bei der Festlegung der Vergütungen ist zu berücksichtigen, dass diese im Vergleich zu Unternehmen des gleichen Arbeitsmarkts und Wirtschaftsbereichs verhältnismässig und konkurrenzfähig sind, wobei die Vergütungen unabhängig vom Geschäftsgang tragbar sein müssen. Schwerwiegende Verstösse gegen interne oder externe Vorschriften (inkl. ESG/Nachhaltigkeit) führen zu einer Reduktion oder einer Verwirkung der variablen Vergütungen.

Weiterführende Informationen werden im jährlichen Vergütungsbericht der Bellevue Group festgehalten.

Mitarbeiterbeteiligung

Im Sinne der Identifikation mit dem Unternehmen und dem unternehmerischen Handeln jedes Mitarbeitenden auf seiner bzw. ihrer Ebene beteiligen wir die Mitarbeitenden auf allen Hierarchiestufen am Erfolg des eigenen Unternehmens.

Das Vergütungssystem des Investment Management Teams von BB Biotech setzt sich aus drei Elementen zusammen:

1. Wettbewerbsfähige Festgehälter, die den Standards der Vermögensverwaltungsbranche entsprechen,
2. Zuteilung der Managementgebühr, die den mittel- und langfristigen Erfolg widerspiegelt,
3. Ein vollständig auf die Interessen der Aktionäre ausgerichteter Long-Term-Incentive-Plan, der die Entwicklung von Leistungsparametern über einen mehrjährigen Zeitraum bewertet, und zu Zahlungen zwischen 0% und 100% führt.

Zudem bietet Bellevue regelmässig ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm an, in dessen Rahmen Rechte zum Erwerb von Aktien der Bellevue Group zu einem vergünstigten Preis angeboten werden.

Die Vergütung der Mitarbeitenden von Bellevue Asset Management soll sie in allen Bereichen zu herausragenden Leistungen motivieren. Dieser Ansatz fördert eine langfristig orientierte Leistungskultur. Ausführliche Informationen und Zahlen werden im geprüften jährlichen Vergütungsbericht der Bellevue Group AG veröffentlicht.

Diversität und Inklusion

Die Bellevue Group und Bellevue Asset Management bieten allen Personen unabhängig von Alter, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion oder anderen Merkmalen gleiche Beschäftigungs- und Aufstiegschancen. Daher ist unsere Belegschaft vielfältig.

Mit ihren unterschiedlichen Sichtweisen und Ansätzen, Erfahrungen, Ideen und Fähigkeiten inspirieren sich die Mitarbeitenden gegenseitig und lernen voneinander. Das Unternehmen gewinnt dadurch an Kreativität, Innovationen und Visionen.

Wir pflegen eine Kultur der Gleichberechtigung der Geschlechter und fördern eine ausgeglichene Durchmischung von Geschlecht und Alter über alle Hierarchieebenen und Funktionen des Unternehmens. Mitarbeiterentschädigungen werden periodisch (alle 2 Jahre) auf entsprechende ungerechtfertigte Differenzen geprüft und nötigenfalls angepasst. Im August 2023 wurde eine Analyse der Gehälter mit der Standardsoftware der Föderalregierung «Logib») durchgeführt. Es wurde kein geschlechtsspezifischer Effekt festgestellt. Die nächste Analyse ist für Q3/2025 geplant.

Sowohl in den Geschäftsleitungen als auch im Verwaltungsrat sollen beide Geschlechter vertreten sein. Diskriminierendes Verhalten wird nicht toleriert, fehlerhaftes Verhalten wird durch die Vorgesetzten geahndet. 2022 wurde u.a. hierfür eine Whistleblowing Weisung verabschiedet und ein internes Meldesystem eingesetzt.

Der Verwaltungsrat hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen auf allen Ebenen, insbesondere auf höheren Führungsebenen, im Unternehmen kontinuierlich zu erhöhen, indem die Entwicklung und Bindung von Frauen im Unternehmen gefördert wird. Ferner sollen vakante Stellen nach Möglichkeit durch gezielte Massnahmen zur Talentgewinnung mit Frauen neu besetzt werden.

2024 fanden im Bereich Diversität und Chancengleichheit folgende Aktivitäten statt:

- Wahl von drei weiblichen Verwaltungsratsmitgliedern, was zu einem Verhältnis von 50% zwischen Männern und Frauen im Verwaltungsrat führt.
- Bis dato sind über das erwähnte Whistleblowing bzw. Hinweisgebersystem keine Beschwerden oder Meldungen von Diskriminierungsfällen eingegangen.

Governance-Praktiken

Transparenz

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verpflichtet sich die Bellevue Asset Management zu Transparenz bei folgenden Themen:

- Richtlinie zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken
- Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Unternehmensebene
- Vergütungspolitik bezüglich Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken
- Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Finanzportfolioebene
- Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale in vorvertraglichen Informationen
- Nachhaltige Anlagen in vorvertraglichen Informationen
- Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und von nachhaltigen Anlagen auf Websites
- Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und von nachhaltigen Anlagen in regelmässigen Berichten

Police

Nachhaltigkeitsrisiken

«Nachhaltigkeitsrisiken» sind definiert als ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte¹.

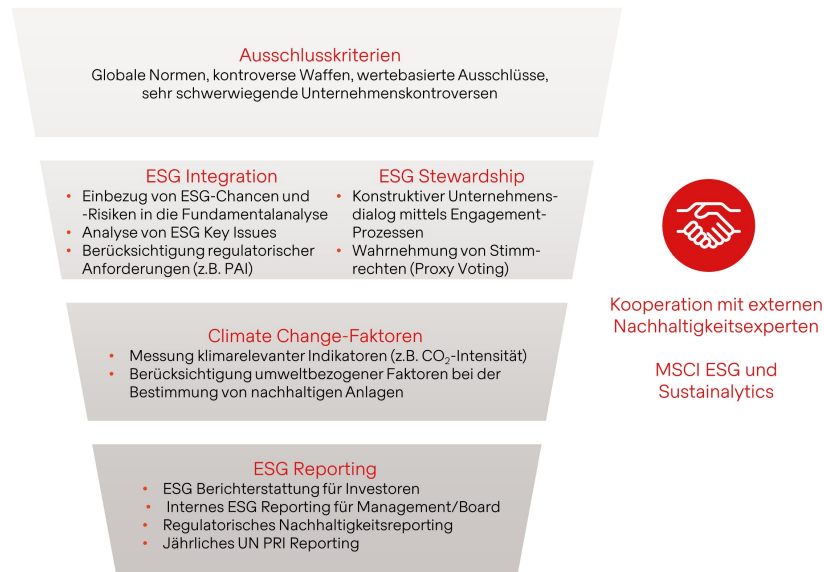
Die Bellevue Asset Management AG inklusive ihrer Tochtergesellschaften hat Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Anlageentscheidungsprozessen für alle aktiv verwalteten Strategien, inkl. aller Teilfonds, integriert, mit dem Ziel, diese Risiken zu identifizieren, zu bewerten und, falls möglich und geeignet, zu mindern.

Während alle Anlagestrategien solchen Nachhaltigkeitsrisiken grundsätzlich unterschiedlich stark ausgesetzt sein können, werden die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Anlagestrategien konkret von der Anlagepolitik der jeweiligen Strategie abhängen.

100% der verwalteten Kundenvermögen von BB Biotech und über 90% der verwalteten Kundenvermögen von Bellevue Asset Management AG (per 31. Dezember 2024) sind im Gesundheitssektor investiert, in dem naturgemäss vergleichsweise weniger CO₂-Emissionen anfallen als in Industrie-, Rohstoff- oder Energiesektoren beziehungsweise in breit diversifizierten globalen Aktienindizes. Der Fokus auf den Gesundheitssektor verringert daher die Nachhaltigkeitsrisiken.

¹ in der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor («SFDR»).

ESG-Anlagerichtlinie ESG Framework im Portfoliomanagement Ausschlusskriterien



Quelle: Bellevue Asset Management, per 31. Dezember 2024

Bellevue Asset Management AG verpflichtet sich zur Einhaltung international anerkannter Normen und schliesst Unternehmen mit schweren Verstößen gegen Menschenrechte, Umwelt, Arbeitsnormen und Verwicklung in Korruption konsequent aus. Es dürfen keine Investitionen in Unternehmen getätigt werden, die in schwerem Masse gegen Umwelt, Menschenrechte und Geschäftsethik verstossen. Gemessen wird dies an der Einhaltung der Prinzipien und Grundsätze des UN Global Compact, der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Übereinkommen 1 und 2 der Internationalen Arbeitsorganisation.

Im Gegensatz zu den Ausschlüssen aufgrund von Verstößen gegen globale Normen beruhen wertebasierte Ausschlüsse auf gesellschaftlichen, ethischen und moralischen Werten. Dazu werden maximale Umsatzgrenzen je Geschäftsfeld festgelegt, die Emittenten in ESG-kritischen Segmenten wie konventionelle Waffen, thermische Kohle und Tabakerzeugung nicht überschreiten dürfen. Dabei werden Emittenten ausgeschlossen, deren Umsätze die nachfolgend definierten und allgemein anerkannten Toleranzgrenzen des Jahresumsatzes überschreiten:

Geschäftsfeld	Umsatzgrenze	BB Biotech
Kontroverse Waffen	0%	0%
Konventionelle Waffen	10%	0%
Thermische Kohle	5%	0%
Fracking/Ölsande	5%	0%
Tabakproduktion	5%	0%
Tabakverkauf	20%	0%
Erwachsenenunterhaltung	5%	0%
Glücksspiel	5%	0%
Palmöl	5%	0%

Die Umsatzgrenzen wurden auf der Grundlage von Erfahrungswerten bei institutionellen Anlegern und Branchenexperten definiert.

Bellevue Asset Management führt eine Ausschlussliste, die vierteljährlich aktualisiert wird. Derzeit stehen knapp 900 Emittenten auf dieser Liste, die für Direktanlagen von allen Anlageuniversen ausgeschlossen sind.

ESG-Integration

Im Rahmen der ESG-Integration werden umweltbezogene, soziale und Governance-Faktoren in die fundamentale Beurteilung eines Unternehmens einbezogen und hinsichtlich ihrer finanziellen Risiken oder Chancen auf die künftige Kursentwicklung beurteilt. Damit erhalten unsere Portfoliomanager ein gesamtheitliches Bild einer Unternehmung.

Der Bereich Umwelt umfasst zum Beispiel, ob eine Unternehmung den ökologischen Fussabdruck systematisch misst und diesen offenlegt. Der Bereich Soziales umfasst zum Beispiel Produktqualität, Datensicherheit und Mitarbeiterentwicklung. Gute Unternehmensführung beinhaltet zum Beispiel Unabhängigkeit sowie Vergütung des Verwaltungsrates oder Unternehmensethik.

Davon ausgehend, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken negativ auf die Rendite auswirken können, hat dieses Vorgehen zum Ziel, ESG-Risiken zu erfassen, um diesen im Anlageprozess Rechnung zu tragen. Die Bewertungen beruhen auf Daten der unabhängigen externen Datenanbieter MSCI ESG Research. Ihre Relevanz und folglich ihre Gewichtung können je nach Branchenzugehörigkeit erheblich schwanken.

Letztes Jahr hat sich erneut gezeigt, wie wichtig es ist, aggregierte ESG-Ratings mit Vorsicht zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Die meisten ESG-Rating-Methoden basieren auf einer vorab definierten Systematik, die nicht in allen Fällen zu einer objektiven oder «fairen» Risikobewertung führt. Insbesondere kleine Unternehmen und junge Start-ups sind in der Regel gegenüber den Schwergewichten systematisch benachteiligt. Fehlende personelle Ressourcen oder mangelnde Erfahrung im Umgang mit ESG-Fragestellungen können ursächlich zu einer Unterbewertung führen. MSCI ESG Research führt regelmässig Kundenbefragungen durch, um diese Fragen zu klären und mögliche Verbesserungen der Methodik umzusetzen.

Unsere Portfoliomanager und Analysten stehen in engem Kontakt mit den Unternehmen, in die wir investieren. In vielen Fällen haben sie daher fundiertere Kenntnisse bestimmter Unternehmensprozesse als eine externe ESG-Ratingagentur. Entsprechend kritisch beleuchten die Portfoliomanager von Bellevue Asset Management AG insbesondere vermeintliche «ESG Laggards» (die mit CCC oder B bewertet sind) und suchen dabei auch immer wieder das persönliche Gespräch mit den ESG-Spezialisten unseres Kooperationspartner sowie mit den betroffenen Firmen. Unsere ESG-Anlagerichtlinien gestatten eine Anlage in einen vermeintlichen «ESG Laggard», sofern wir dies klar begründen und diese Gründe ausführlich dokumentieren. Eine Anlage in einen so genannten «ESG Laggard» ist allerdings bei der Berechnung des Anteils unserer ESG-Anlagen keinesfalls als Investition mit «nachhaltigen Merkmalen» oder als «nachhaltige Investition» einzustufen. (Siehe auch Kapitel «Anteil der ESG-Anlagen»).

ESG Stewardship

Bellevue unterstützt als verantwortungsvoller und langfristig ausgerichteter Investor alle Massnahmen und Initiativen, die den Wert der Unternehmen, in die wir investieren, im Interesse der Aktionäre und Anleger langfristig steigern. Dazu gehören Engagement-Aktivitäten ebenso wie die Ausübung von Stimm- und Wahlrechten bei General- und Aktionärsversammlungen.

Unternehmensdialog

Aktives Management bedeutet Investieren aus Überzeugung. Wir wissen, in welche Unternehmen wir investieren und sind dabei äusserst diszipliniert. Wir haben weder übergeordnete Anlageausschüsse noch einen CIO. Die Expertenteams in den operativ unabhängigen Produktbereichen zeichnen sich jeweils durch ihre hohe Eigenverantwortung, Respekt und eigene Vision aus. Unsere Mitarbeitenden sind Investmentspezialisten, aber daneben auch Unternehmer die durch ihre eigenen Anlagen am Erfolg unserer Kunden beteiligt sind. Aktives Management steht auch für den Aufbau von Portfolios mit hoher Überzeugungskraft auf der Grundlage eines Bottom-up-orientierten Anlageprozesses, der nicht nur die Entscheidung über die Allokation eines Wertpapiers beinhaltet, sondern in vielen Fällen auch den Ausschluss eines Wertpapiers aus verschiedenen Gründen. Letzteres ist häufig das Ergebnis einer eingehenden Interaktion mit Unternehmensvertretern, die wir durchaus auch als eine Art von Engagement bezeichnen würden.

Dieses Engagement für ein aktives Anlagemanagement unterstreicht auch die Bedeutung des Engagements als Schlüsselement unseres ESG-Rahmens. Die Portfoliomanager stehen in einem aktiven und konstruktiven Dialog mit den Führungskräften und anderen relevanten Stakeholdern der Portfoliounternehmen zu ökologischen, sozialen und Governance-Themen. Alle unsere Engagements erfolgen entlang (aber nicht nur) unserer vordefinierten Liste der wichtigsten ESG-Themen, die regelmässig überprüft werden und sich aufgrund der sich verändernden Dynamik im ESG-Bereich in ihrer Priorität ändern können.

Schriftliche Aufzeichnungen über ESG-Engagement-Aktivitäten werden als Teil der regelmässigen Dokumentation von Gesprächen mit Unternehmensvertretern geführt. Zudem wird jede relevante Unternehmensinteraktion systematisch in unserem proprietären ESG-Engagement-Tool erfasst und ist somit für alle Mitglieder des Anlageteams und des ESG-Produktmanagements zugänglich.

Die ESG-Anlagerichtlinie von Bellevue Asset Management, insbesondere der Abschnitt über Stewardship, wurde 2023 aktualisiert und kann [hier](#) eingesehen werden.

ESG Reporting

2019 hat sich Bellevue Asset Management AG der Investoreninitiative «UN Principles for Responsible Investment» (UN PRI) angeschlossen. Das PRI-Reporting ist die weltweit grösste Initiative für die Berichterstattung über verantwortliches Investieren. Sie wurde mit Investoren für Investoren entwickelt. Die Berichterstattung über unsere Aktivitäten und Fortschritte ist einer der sechs Grundsätze der UN PRI. Bellevue Asset Management ist ferner Mitglied des Schweizer Verbands für nachhaltige Finanzen (SSF).

Wir nehmen unsere Verantwortung in der ESG-Berichterstattung durch vierteljährliche ESG-Factsheets, die ESG-Sektion der Bellevue- und BB Biotech-Webseiten, den UN PRI-Bericht von Bellevue Asset Management sowie durch die aufsichtsrechtliche portfoliorelevante ESG-Berichterstattung, namentlich den EU SFDR Annex IV Bericht, wahr.

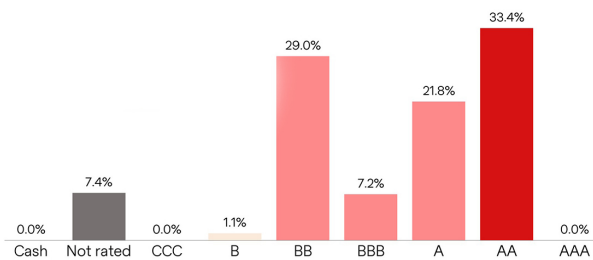
Nachhaltigkeit auf Portfolioebene

Der Head Investment Management Team BB Biotech und Mitglied der Geschäftsleitung der Bellevue Asset Management AG erläutert dies wie folgt:

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien der Bellevue Asset Management vollständig um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstösse gegen elementare Menschenrechte (z. B. gemäss den Prinzipien des UN Global Compact) untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa sehr schwere Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Menschenrechte oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess mit ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.

Verantwortlich investieren

Verteilung MSCI ESG Rating (Portfolio)



Anmerkung: Dem Rating liegt eine Abdeckung von 92.6% von MSCI ESG Research zugrunde. Das aggregierte gewichtete durchschnittliche MSCI ESG-Rating aller Portfolioinvestments per 31.12.2024 beträgt BBB. Dieses BBB-Rating ist nicht zu verwechseln mit dem MSCI ESG A-Rating, das der BB Biotech AG als Unternehmen (inkl. der Aktivitäten des Asset Managers) verliehen wurde. Mehr Informationen auf www.bbbiotech.com
Quelle: MSCI ESG Research, Bellevue Asset Management, Daten per 31. Dezember 2024

Nachhaltigkeit auf Portfolioebene der BB Biotech AG

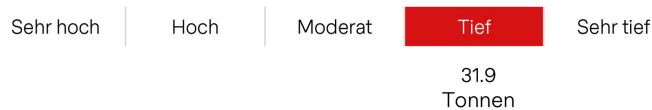
Name	MSCI ESG Rating 2023	MSCI ESG Rating 2024	CO2-Intensität ¹⁾ (T/Mio. USD Umsatz) 2023	CO2-Intensität ¹⁾ (T/Mio. USD Umsatz) 2024	Porfoliogewichtung per 31.12.2024
Argenx SE	A	AA	44.6	0.45	13.7%
Ionis Pharmaceuticals	BB	BB	5.7	5.7	10.3%
Neurocrine Biosciences	A	A	53	68.16	9.4%
Intra-Cellular Therapies	BBB	BBB	52.9	62.1	7.6%
Revolution Medicines	BB	BB	37.2	49.7	7.2%
Vertex Pharmaceuticals	A	AA	2.6	2.24	7.2%
Alnylam Pharmaceuticals	A	A	15.4	15.4	6.7%
Incyte	A	AA	2.5	4.3	5.6%
Agios Pharmaceuticals	BBB	BB	33.43	62.1	4.4%
Crispr Therapeutics	BBB	BBB	37.2	37.2	
Scholar Rock	A	A	37.2	49.7	4.1%
Biohaven	AA	AA	–	49.7	2.9%
Essa Pharma	BBB	BBB	33.43	33.43	
Exelixis	BB	BB	53	53	
Celldex Therapeutics	A	A	37	49.6	2.9%
Generation Bio Co.	n.a.	n.a.	33.43	33.43	
Moderna	BBB	AA	0.9	3.3	2.5%
Wave Life Sciences	n.a.	BBB	52.9	49.9	1.9%
Arvinas	AA	BBB	52.9	62.1	1.7%
Rivus Pharmaceuticals	n.a.	n.a.	–	–	1.6%
Beam Therapeutics	BBB	BBB	37.2	49.7	1.4%
Edgewise Therapeutics	n.a.	BBB		62.1	1.4%
Molecular Templates	n.a.	n.a.	37.2	37.2	
Immunocore	n.a.	n.a.	–	–	1.3%
Macrogenics	BBB	BB	37.2	49.7	1.2%
Relay Therapeutics	BBB	BBB	37	50	1.1%
Annexon	n.a.	n.a.		49.7	1.0%
Sage Therapeutics	B	B	33.3	49.7	0.9%
Esperion Therapeutics	n.a.	n.a.	53	62.1	0.8%
Black Diamond Therapeutics	n.a.	n.a.	33.43	33.43	0.7%
Fate Therapeutics	BBB	BB	37.2	49.7	0.3%
Portfolio of BB Biotech	BBB	BBB	27.8	31.9	100.0%

¹ Scope 1+2, basierend auf 100% Portfolio exposure

Das MSCI ESG-Rating der durchschnittlichen gewichteten Portfoliopositionen blieb konstant bei BBB. Ausgewählte Kernpositionen wie Argenx, Vertex und Incyte verbesserten ihre Ratings um jeweils eine Stufe, während andere Positionen wie Agios Pharmaceuticals, Arvinas, MacroGenics und Fate Therapeutics von MSCI ESG herabgestuft wurden. Während des Berichtszeitraums nahm MSCI ESG die Coverage für Wave Life Sciences und Edgewise Therapeutics auf, beide mit einem soliden BBB-Rating.

Die Kohlenstoffintensität wird auf Portfolioebene mindestens vierteljährlich gemessen. Mit einem Kohlenstoffrisiko von 31.9 Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz bleibt die Gesamtkohlenstoffintensität der BB Biotech AG im unteren Bereich und quasi unverändert gegenüber dem Vorjahr (27.8 Tonnen). Für eine kohlenstoffarme Branche wie Biotechnologie ist die Verringerung des Kohlenstoffausstosses in Bezug auf die langfristigen Nachhaltigkeitsziele nicht vorrangig. Das spiegelt sich auch im MSCI ESG-Rating für den Biotechnologiesektor mit folgenden Gewichtungen der einzelnen Kategorien: Umwelt (10%), Soziales (55%), Governance (35%).

Kohlenstoffrisiko (t CO₂E/USD Mio. Umsatz)



Quelle: MSCI ESG Research, Bellevue Asset Management, Daten per 31. Dezember 2024

Stewardship durch Engagement und aktive Stimmrechtsausübung

a) Unternehmensdialog

Zu unseren Stewardship-Aufgaben gehört ein aktiver und konstruktiver Dialog mit unseren Portfoliounternehmen über Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte. Bei Hinweisen auf substantielle Kontroversen im Bereich ESG, werden diese im Rahmen des Unternehmensdialogs konstruktiv eingebracht und Fortschritte (z. B. Strategie-, Prozessanpassungen, des ESG-Ratings) im Zeitablauf dokumentiert. Engagement-Aktivitäten sind überdies in den Kontext der Wesentlichkeit und Verhältnismässigkeit zu setzen. Je nach Grösse der Beteiligung der Anlagestrategien, der Kapitalisierung des Unternehmens, des Entwicklungsstadiums des Unternehmens und weiterer Faktoren können Engagement-Aktivitäten in unterschiedlichem Ausmass stattfinden. Deshalb haben wir zusätzlich zu unserem regelmässigen Austausch mit Führungskräften und anderen Stakeholdern 2024 drei formelle ESG-Engagements angestossen, von denen zwei im Berichtszeitraum neu initiiert wurden. Zwei Engagements betreffen Fragen der Unternehmensführung («G») und eines konzentriert sich auf den Zugang zur Gesundheitsversorgung («S»).

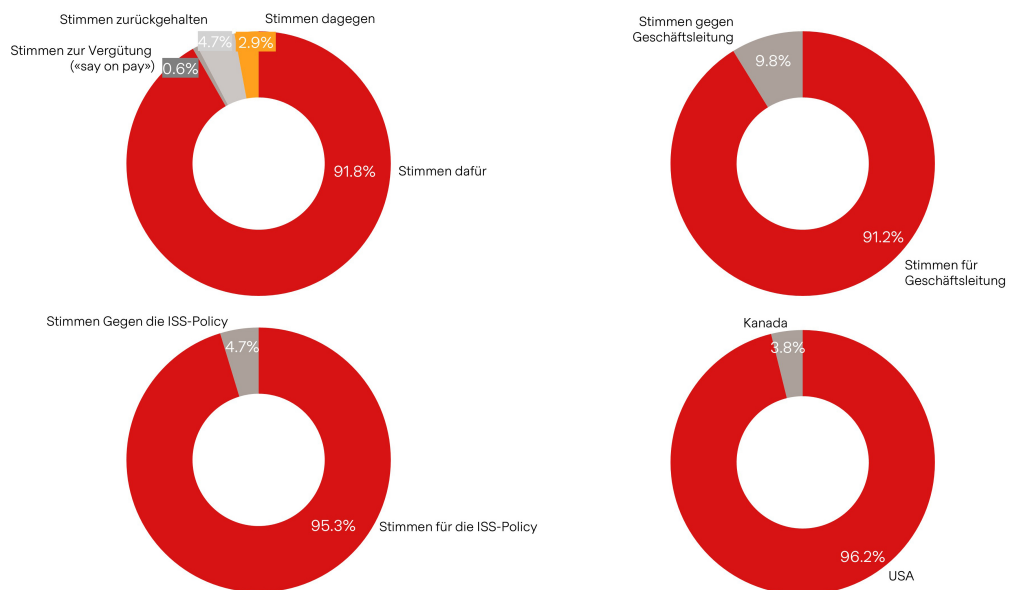
b) Proxy voting

Das zweite Stewardship-Element betrifft die aktive Ausübung unserer Stimmrechte bei General- bzw. Hauptversammlungen durch Proxy Voting. Um durch ein aktives Portfoliomanagement einen langfristigen Mehrwert für die Anleger zu schaffen, stehen wir mit den Geschäftsleitungen im ständigen Dialog auch über Nachhaltigkeitsfragen. Das schlägt sich letztendlich in unseren Abstimmungsentscheidungen nieder. Die Verwaltungsräte der Bellevue Asset Management und der BB Biotech AG nehmen ihre Abstimmungspflichten sehr ernst. Deshalb verfügen wir über entsprechende Strukturen, die sicherstellen, dass wir auf allen Aktionärsversammlungen abstimmen.

Wesentliche Abstimmungspunkte auf der Tagesordnung der Generalversammlung wie die Zusammensetzung des Verwaltungsrats, die Vergütungs- oder Anreizsysteme werden auf Einzelfallbasis mit Unterstützung der Institutional Shareholder Services Group (ISS) bewertet.

Das Investment Management Team erhält Abstimmungsempfehlungen und Research-Material von ISS. ISS verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung und globale Ressourcen, um ca. 1500 institutionelle Kunden weltweit zu betreuen. ISS gewährleistet für den Erhalt marktführender Stewardship-Praktiken. Wenn wir gegen einen vorgeschlagenen Tagesordnungspunkt stimmen, diskutieren und erläutern wir in der Regel im Vorfeld mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats unsere Gründe und unsere Auffassung.

Im Jahr 2024 stimmten wir in 26 von 27 abstimmungsfähigen Sitzungen über 171 Beschlüsse ab (gegenüber 30 abstimmungsfähigen Sitzungen und 239 Beschlüssen im Jahr 2023). In 156 Fällen stimmten wir dabei im Einklang mit den Empfehlungen der Geschäftsführung ab (gegenüber 202 Abstimmungen im Jahr 2023) und stimmten bei 15 Beschlüssen gegen die Empfehlungen der Geschäftsführung (gegenüber 37 Abstimmungen im Jahr 2023).



Quelle: Bellevue Asset Management

Anteil der ESG-Anlagen

Unter Bezugnahme auf die EU SFDR 2019/2088 Regulatory Product Disclosures (Art. 10)/ Delegierte Verordnung (EU) 2021/1253 der Kommission zu MiFID II unterscheidet Bellevue zwischen Anlagen mit «nachhaltigen Merkmalen» und, als Untermenge davon, «nachhaltigen Investitionen».

a) Anteil der Anlagen mit nachhaltigen Merkmalen

In Übereinstimmung mit der EU-Offenlegungsverordnung 2019/2088 hat Bellevue Asset Management folgende ESG-Kriterien eingeführt, die bei der BB Biotech AG von einem Mindestanteil des Portfolios von 50% erfüllt werden müssen:

- Einhaltung globaler Normen – d. h. keine schwerwiegenden Verstöße gegen Normen und Grundsätze des UN Global Compact, der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Übereinkommen 1 und 2 der Internationalen Arbeitsorganisation.
- Investitionen in ethisch oder moralisch umstrittene Geschäftsbereiche werden durch die Berücksichtigung vordefinierter Umsatzgrenzen limitiert (diese Grenzen sind in der Praxis für den Biotechnologiesektor nicht relevant, werden aber dennoch formal überwacht).
- Mindest-ESG-Rating von BB oder höher, um ein angemessenes Niveau von «Good Governance» bei E, S und G zu gewährleisten.

- Stewardship durch konstruktiven Unternehmensdialog (Engagement) und die Ausübung von Stimmrechten (Proxy Voting).

Grundsätzlich sind wir bestrebt, das gesamte Vermögen der BB Biotech AG in Anlagen mit «nachhaltigen Merkmalen» zu investieren. Nicht immer sind allerdings ausreichende ESG-Daten in allen Marktsegmenten verfügbar, insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen (Small- und Mid-Caps). Zudem verfügen einige Unternehmen möglicherweise noch nicht über ein ESG-Rating oder das aktuelle Rating stimmt nicht mit unserer Einschätzung der wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte überein.

b) Anteil nachhaltiger Investitionen

Das Konzept der «nachhaltigen Investition» definiert die oben genannten ESG-Merkmale strenger, indem es einen positiven Beitrag zum Erreichen eines ökologischen und/oder sozialen Ziels vorschreibt, ohne dabei eines der übrigen SDG-Ziele signifikant zu beeinträchtigen («Do-No-Significant-Harm, DNSH»). Des Weiteren müssen die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung befolgen («Good Governance»). Bellevue Asset Management zieht bei der Einstufung einer Anlage als «nachhaltige Investition» die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) heran. Diese nachhaltigen Entwicklungsziele sind allgemeine, universelle Ziele für alle UN-Mitgliedsstaaten, die im September 2015 als Nachfolger der Millenniumsziele verabschiedet wurden. Bis 2030 soll die gesamte Weltbevölkerung in einer gerechteren, wohlhabenderen und friedlicheren Gesellschaft leben können.

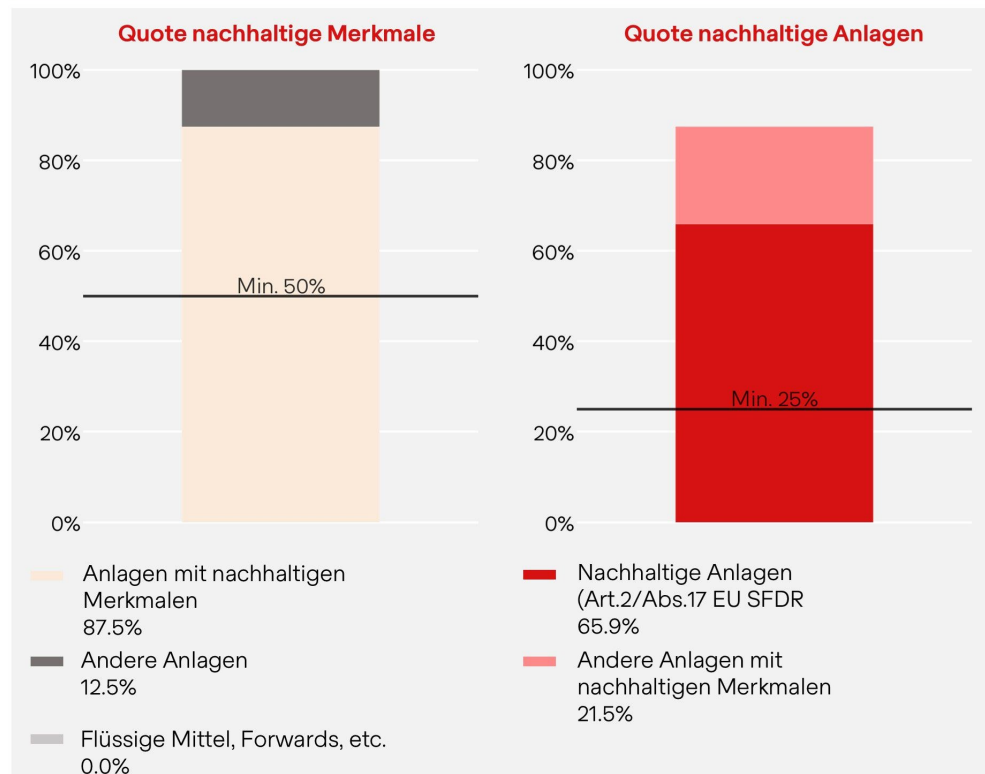
Wie bereits weiter oben erläutert (Kapitel UN SDG), misst der ESG-Research-Anbieter MSCI ESG den Grad der Ausrichtung auf jedes der SDGs. Ein positiver Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel liegt dann vor, wenn ein Unternehmen auf mindestens eines der 17 SDGs positiv ausgerichtet ist und kein anderes SDG beeinträchtigt.

Anlagen werden als «nachhaltige Investitionen» eingestuft, wenn sie zum einen wie vorstehend beschrieben positiv zu einem Nachhaltigkeitsziel betragen und zum anderen die oben beschriebenen Kriterien für «Investitionen mit nachhaltigen Merkmalen» erfüllen, wodurch auch gewährleistet wird, dass Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung befolgt werden. Darüber hinaus werden in diesem Prozess die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren (PAI) explizit oder implizit berücksichtigt. Im Falle einer expliziten Berücksichtigung werden für jedes PAI-Kriterium (soweit möglich) Schwellenwerte festgelegt, die definieren, ab wann ein bestimmtes PAI-Kriterium eine «wesentliche negative Auswirkung» auf einen Nachhaltigkeitsfaktor hat. Wird bei einem Emittenten ein «material adverse impact» gemessen, kann der betreffende Emittent nicht als nachhaltiges Investment eingestuft werden, unabhängig davon, ob der Emittent positive Beiträge zu einem der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele leistet oder nicht. Die Schwellenwerte werden empirisch aus Erfahrungswerten abgeleitet und von der Bellevue ESG Working Group formell genehmigt. Bei der impliziten Berücksichtigung fließen Merkmale der relevanten PAI-Kriterien in den MSCI ESG-Ratingprozess ein und führen so zu einer indirekten Berücksichtigung durch die Festlegung von Mindestratings, die zur Berechnung der Mindestquoten herangezogen werden.

In Übereinstimmung mit der europäischen Änderungsverordnung MiFID II CDR (EU) 2021/1253 wurde für die BB Biotech AG ein entsprechender Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen von 25% festgelegt.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der regulatorischen ESG-Verteilung des Portfolios der BB Biotech per 31. Dezember 2024:

Anteil nachhaltiger Anlagen ("Sustainable Investments")



Quelle: Bellevue Asset Management, MSCI ESG Inc.

Anhang

GRI-Index unter Bezugnahme

GRI-Index	
Anwendungserklärung	BB Biotech AG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2024 - 31.12.2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Angabe	Stelle im Geschäftsbericht
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	Über uns
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Nachhaltigkeitsstrategie: Nachhaltigkeits-Governance
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Über uns: Unternehmenskalender / Kontakt
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Über uns
	2-7 Angestellte	Soziale Praktiken
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Corporate Governance
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Corporate Governance: Verwaltungsrat
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Corporate Governance: Verwaltungsrat
	2-19 Vergütungspolitik	Vergütungsbericht: Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Vergütungsbericht: Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Nachhaltigkeitsstrategie
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Umweltbezogene Praktiken
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Soziale Praktiken: Diversität und Inklusion
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Umweltbezogene Praktiken: Wichtige klimarelevante Mitgliedschaften
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen
	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen:
	3-3 Management von wesentlichen Themen	Identifizierte Wesentlichkeitsthemen

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Finanzbericht
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Umweltbezogene Praktiken: Energieverbrauch
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Umweltbezogene Praktiken: Messung von Umweltkennzahlen
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Umweltbezogene Praktiken: Messung von Umweltkennzahlen
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Umweltbezogene Praktiken: Messung von Umweltkennzahlen
	305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	Umweltbezogene Praktiken: Gesamtemissionen
	305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	Umweltbezogene Praktiken: CO2-Emissionen
GRI 306: Abfall 2020	306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Umweltbezogene Praktiken: Abfallbewirtschaftung & Recycling
	306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Umweltbezogene Praktiken: Abfallbewirtschaftung & Recycling
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Soziale Praktiken
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Soziale Praktiken: Mitarbeiterförderung und -bindung
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Verwaltungsratsebene: Diversität und Inklusion; Soziale Praktiken: Diversität und Inklusion